

# USD/JPY - Langzeit



Der Tsunami ist ein charttechnischer Börsenbrief von Neo-Wave.de  
Datum: Donnerstag, 3. März 2022 / Jahrgang: 10 / Ausgabe: 015

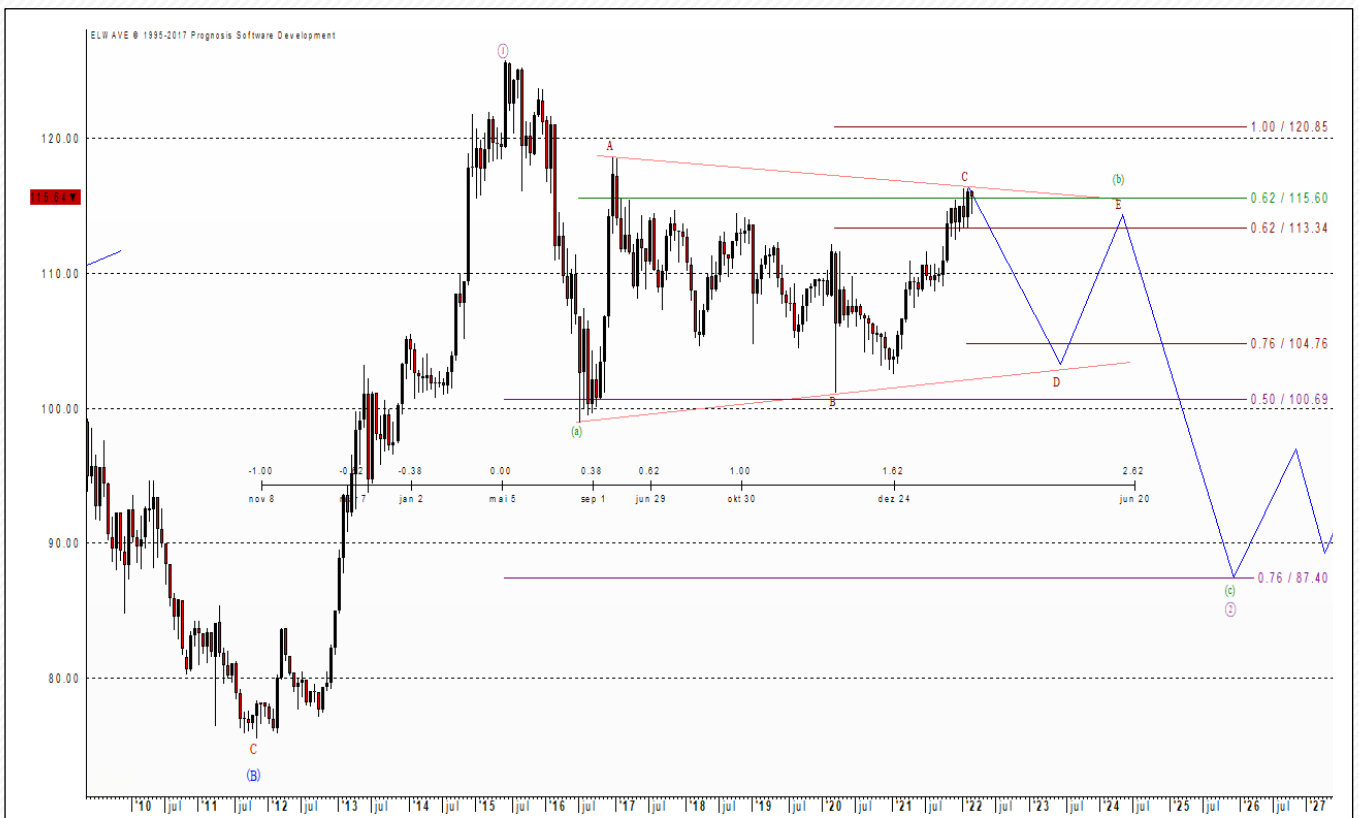
# USD/JPY (ISIN: XC0009659910)

Wenn das hier vorgestellte Währungspaar etwas sehr gut kann, dann ist es an den Nerven zu zerrn. Seit nunmehr über sieben Jahren befasst sich das ungleiche Paar mit der Ausbildung einer seitlich ausgerichteten Korrektur. Nichts ist so schlecht, dass nicht auch etwas Gutes daran zu finden ist. Das Positive an der zuvor erwähnten Konstellation ist, dass sich die Korrektur als Teil einer größeren Aufwärtsbewegung versteht, auch wenn „Elwave“ (oberer Chart) diesbezüglich etwas anderer Meinung ist.

Um es vorwegzunehmen: Die lethargische Phase wird sich noch geraume Zeit in Szene setzen. Aktuell bildet sich Welle (C) des großen Triangles (A-B-C-D-E) aus. Diese Korrekturformation stellt die innere Struktur der übergeordneten Welle (b) aus und sollte sich noch bis 2024 hinziehen. Für die folgenden Wochen ist vom Abschluss von (C) auszugehen. Ein erneutes Unterschreiten der **0.62-Unterstützung (113.34 JPY)** kann als Startschuss für eine erneute Abverkaufswelle (D) angesehen werden.

Über signifikantes Potenzial verfügt diese Korrektur indes nicht, maximal bis zur unteren hellroten Trendlinie kann die kleine Talfahrt verlaufen. Ein wesentlich tieferes Abgleiten ist dementsprechend nicht sehr realistisch. Im Zuge der Ausbildung der finalen Trianglewelle (E) wird sich der US-Dollar wieder deutlich stabilisieren und mit dieser kleinen Rallye längst begraben geglaubte Begehrlichkeiten wecken.

Ob diese Wünsche in Erfüllung gehen darf bezweifelt werden, zumindest deutet momentan alles auf das im Chart dargestellte Szenario hin. Erst durch einen nachhaltigen Sprung, mittels Schlusskurs, über den großen **0.62-Widerstand (115.60 JPY)** würde eine gewisse Aufhellung der Situation bedeuten. Dieser Schritt ist allerdings nicht besonders aussichtsreich. Die Absicherung kann, je nach temporärer Ausrichtung der Positionen, auf dem **0.62-Retracement** oder der **0.76-Unterstützung (113.34/104.76 JPY)** vorgenommen werden.



## Impressum

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### E-Mail:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## Haftungsausschluss

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle den Analysen zugrunde liegenden Informationen aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und/oder Meinungsäußerungen und/oder Berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist er auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten extrem hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse in Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.